

# ZU GUT FÜR DIE TONNE! – BUNDESPREIS 2021



Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn uns die COVID-19-Pandemie immer noch fest im Griff hat, möchten wir es uns in diesem Jahr nicht nehmen lassen, mit dem *Zu gut für die Tonne!* – Bundespreis herausragende und vorbildliche Projekte gegen Lebensmittelverschwendung zu ehren. 160 Bewerbungen haben uns erreicht, aus denen die Jury 16 Projekte für den Bundespreis nominiert hat.

Am **Donnerstag, 20. Mai 2021**, werde ich ab **20 Uhr** die Gewinnerinnen und Gewinner der fünf Bundes- und drei Förderpreise online – im Rahmen eines anderthalbstündigen Stream-Events live aus dem Berliner Spreespeicher – bekannt geben.

Mit der Preisverleihung wollen wir all jenen, die mit großem persönlichen Engagement dazu beitragen, Lebensmittel nicht länger zu verschwenden, unsere Wertschätzung ausdrücken. Unter dem Motto „Lebensmittel retten – Klima schützen“ schärft der diesjährige Bundespreis zudem den Blick für den Zusammenhang zwischen unserer Lebensmittelverschwendung und der Erderwärmung. Unsere Nominierten leisten mit ihren Projekten einen wertvollen Beitrag für den Ressourcen- und Klimaschutz. Mit der Preisverleihung wollen wir ihnen und ihren Projekten eine Bühne und die Aufmerksamkeit geben, die sie verdienen.

Verfolgen Sie das Event live auf unserer Webseite unter <https://www.bmel.de/zgfdt-bundespreis> oder via Twitter ([@BMEL](https://twitter.com/BMEL)). Lernen Sie die diesjährigen Nominierten und ihre tollen Projekte kennen.

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer!

Herzliche Grüße

Ihre

Julia Klöckner

Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Bundespreis  
2021



# DIE NOMINIERTEN 2021

## KATEGORIE LANDWIRTSCHAFT & PRODUKTION

- › Beetgold GmbH für „Vollgemüse Tortillas“ (Heimenkirch, Bayern)
- › Dörrwerk GmbH für „Rettergut – die Marke, die Lebensmittel rettet“ (Berlin)
- › Fischerei Schröder für „Saure Bratbrasse statt Beifang für die Tonne“ (Havelaue, Brandenburg)
- › Landwirtschaftliche Direktvermarktung Margit Jung für „Immer eine gute Suppe – Verarbeitung von Althennen“ (Fronhausen, Hessen)

## KATEGORIE HANDEL

- › Bäckerei Bergmann & Sohn GmbH für „Gute Backwaren von gestern – Yesterday“ (Frömmstedt, Thüringen)
- › Picnic GmbH – Der Online Supermarkt für „Zero Waste Lieferkette“ (Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen)
- › Veggie Specials für „Eigenmarkenkonzept gegen Lebensmittelverschwendung“ (Köln, Nordrhein-Westfalen)

## KATEGORIE GASTRONOMIE

- › 1. FC Heidenheim 1846 e.V. für „Mitarbeiter-Resteessen“ (Heidenheim, Baden-Württemberg)
- › Frau Lose UG für „Restaurant Fabulose – Fair, Anders, B-Ware und Lose“ (Dortmund, Nordrhein-Westfalen)
- › Initiative GastroHilft für „GastroHilft“ (Halberstadt, Sachsen-Anhalt)

## KATEGORIE GESELLSCHAFT & BILDUNG

- › Essen für Alle – EfA für „Rettung, Verteilung, Verarbeitung & Kochworkshops“ (Gross-Gerau, Hessen)
- › gelbetomaten e.V. für „Kochen&Erleben@school“ (Horburg, Niedersachsen)
- › Georgia von le Fort & Louisa Wahler für „Re.lics“ (Hamburg)

## KATEGORIE DIGITALISIERUNG

- › Danone GmbH für „Online Clearance-Sales Shop“ (Haar, Bayern)
- › Direkt vom Beet e.V. für „Umverteilung der Gartenernte bundesweit“ (Chemnitz, Sachsen)
- › SPRK.global GmbH für „Digitaler Marktplatz für überschüssige Lebensmittel“ (Berlin)

ZUSÄTZLICH  
WERDEN DIESES JAHR  
DREI FÖRDERPREISE  
UNTER DEN  
NOMINIERTEN  
VERGEBEN

